

Wiener Ensemble  
 Direction: Franz Josef Graselli.

Görlitz, 18/12 1892.

Sehr verehrter Freund!

Nur um Gotteswillen keine Verschüppungen  
 gegen mich - ich wüßte wohl, daß Sie in die  
 Stoffe „Feiertage“ den Stoff, den Sie einmal  
 schon für eine Comödie verwenden wollten  
 da hinein nehmen werden, allein ich konnte  
 nicht wissen, daß die Sache um dieses Thema  
 behandelt würde - und ich sage Ihnen doch,  
 daß dieses Stück für mich unill gewesen wäre,  
 zumal in Berlin die Furcht mit Alvarth  
 zu sehr in Erinnerung ist. - Die Rolle des  
 Harpp ist doch durch einige Bilder hindurch  
 ein ausgesprochener Antisemit - dieser Mann  
 kann für Berlin nur unsympatisch sein. -  
 Wenn Herr Nieth, der echte Norddeutsche  
 behauptet (wie mir Feil schreibt) man hätte  
 mit diesem Stück nicht zu fürchten  
 so ist dies keine Ansicht, die ich absolut  
 nicht theilen kann. - ich bin sogar  
fest überzeugt ich hätte die Stoffe von der  
 Berliner Censur nicht einmal frei bekommen.

Ich wünsche mir von ganzem Herzen Sie  
sollten einen recht nachhaltigen Erfolg in Wien  
darauf haben, dieses können Sie mir glauben.  
Ich trachte nun über Geld und Stoff für mich etwas  
zu erwischen - vielleicht gelingt es mir.  
Die Stoffe, Feiertage werden ich morgen retour  
da heute Samstag ist und die Post geschlossen.

Mit herzlichem Grüßen an Herrn zu Hause

Ihr erfindlich ergebener

Fray Long Perelli



Grüße an Fräulein Müller

Brack  
181292  
Görlitz